

I. Die allgemeine Lehrverfassung des Progymnasiums.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

| | VI. | V. | IV. | III B. | III A. | II B. | Summe |
|--|-----|----|-----|--------------|--------------|-------|---|
| Christliche Religionslehre | 3 | 2 | 2 | 2 | | 2 | 11 |
| Deutsch | 3 | 3 | 3 | S. 3 W. 2 | S. 3 W. 2 | 3 | S. 18 W. 16 |
| Latein | 8 | 8 | 7 | 7 | 7 | 7 | 44 |
| Griechisch | — | — | — | 6 | 6 | 6 | 18 |
| Französisch | — | — | 4 | 3 | 3 | 3 | 13 |
| Geschichte und Erdkunde | 3 | 2 | 4 | 3 | 3 | 3 | 18 |
| Rechnen und Mathematik | 4 | 4 | 4 | 3 | 3 | 4 | 22 |
| Naturbeschreibung | 2 | 2 | 2 | 2 | — | — | 8 |
| Physik, Elemente der Chemie u. Mineralogie | — | — | — | — | 2 | 2 | 4 |
| Schreiben | 2 | 2 | — | — | — | — | 4 |
| Zeichnen | — | 2 | 2 | 2 | | — | 6 |
| Singen | 1 1 | | 1 | | | | 4 |
| | 1 | | | | | | |
| Turnen | 3 | | 3 | | | | 6 im Sommer und im 1. Monat des Winterhalbjahrs. |

2. Verteilung des Unterrichts bis Ende 1894.

| Lehrer | VI. | V. | IV. | III B. | III A. | II. | Summe. | Bemerkungen. |
|--|--|--|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|--------|---|
| Thele, Direktor. Ordinarius der II. | | | | | | 3 Deutsch 7 Latein 6 Griech. | 16 | |
| Dr. Rassmann, Professor. Ordinarius der IV. | | | 3 Deutsch 7 Latein | 3 Franz. 2 Gesch. 1 Erdk. | 3 Franz. | 3 Franz. | 22 | |
| Rademechers, Oberlehrer Ordinarius der III B. | | | | 3 Deutsch 7 Latein 6 Griech. | 2 Gesch. 1 Erdk. | 2 Gesch. 1 Erdk. | 22 | Seit Herbst in III B nur 2 Deutsch. |
| Lorenz, Oberlehrer. Ordinarius der III. A. | | 2 Naturg. | 4 Math. 2 Naturg. | 3 Math. 2 Naturg. | 3 Math. 2 Phys. | 4 Math. 2 Phys. | 24 | |
| Krauthausen, Oberlehrer. Ordinarius der V. | | 8 Latein | | | 3 Deutsch 7 Latein 6 Griech. | | 24 | Seit Herbst in III A nur 2 Deutsch. |
| Dechant Subtil und Kapl. Dondellinger, kath. Religionslehrer. | 3 Religion | 2 Religion | 2 Religion | | 2 Religion | 2 Religion | 11 | |
| Pfarrer de Haas, evangel. Religionslehrer. | | 2 Religion | | | 2 Religion | | 4 | |
| Lobüscher, Lehrer. | 3 Deutsch 4 Rechn. 2 Naturg. 2 Schreib. 1 Singen | 4 Rechn. 2 Schreib. 2 Zeich. 1 Singen | 2 Zeichn. | | 2 Zeichnen | | 27 | 1 Chorgesang |
| Schmitt, Wissenschaftlicher Hilfslehrer Ordinarius der VI. | 8 Latein 1 Gesch. 2 Erdk. | 3 Deutsch 1 Gesch. 1 Erdk. | 4 Franz. 2 Gesch. 2 Erdk. | | | | 24 | |

2. Verteilung des Unterrichts seit Januar 1895.

| Lehrer. | VI. | V. | IV. | IIIB. | IIIA. | IIB. | Summe. | Bemerkungen. |
|--|--|---|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|--------|---|
| Rademechers, stellv. Direktor. Ordin. d. III B. | | | | 2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. | 2 Gesch. 1 Erdk. | 2 Gesch. 1 Erdk. | 21 | Seit Februar in IIIB nur 3 Latein. |
| Lorenz, Oberlehrer, Ordin. d. III A. | | 2 Naturg. | 4 Math. 2 Naturg. | 3 Math. 2 Naturg. | 3 Math. 2 Phys. | 4 Math. 2 Phys. | 24 | |
| Krauthausen, Oberlehrer. Ordin. d. V. | | 8 Latein | | | 2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. | | 23 | |
| Dechant Subtil und Kapl. Dondellinger, kathol. Religionslehrer. | 3 Religion | 2 Religion | 2 Religion | | 2 Religion | 2 Religion | 11 | |
| Pfarrer de Haas, ev. Religionslehrer. | | 2 Religion | | | 2 Religion | | 4 | |
| Lübischer, Lehrer. | 3 Deutsch 4 Rechn. 2 Naturg. 2 Schreib. 1 Singen | 4 Rechn. 2 Schreib. 2 Zeichn. 1 Singen | 2 Zeichn. | | 2 Zeichnen | | 27 | 1 Chorgesang |
| Schmitt, Wissenschaftlicher Hilfslehrer, Ordin. d. VI. | 8 Latein 1 Gesch. 2 Erdk. | 3 Deutsch 1 Gesch. 1 Erdk. | 4 Franz. 2 Gesch. 2 Erdk. | | | | 24 | |
| Dr. Tappertz, wissenschaftlicher Hilfslehrer. Ordinarius in IV. | | | 3 Deutsch 7 Latein | 3 Franz. 2 Gesch. 1 Erdk. | 3 Franz. | 3 Franz. | 22 | |
| Dr. Radermacher, wissenschaftlicher Hilfslehrer, Ordinarius in II. | | | | | | 3 Deutsch 7 Latein 6 Griech. | 16 | Ausserdem seit Februar in IIB 4 Latein. |



3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres erledigten Pensen.

Sekunda.

Ordinarius: Der **Direktor**, seit Weihnachten Herr **Dr. Radermacher**.

Religionslehre.

a) Für die katholischen Schüler:

Die Lehre von der natürlichen Religion, von der vorchristlichen und christlichen Offenbarung, insbesondere von den Urkunden des Christentums, von der göttlichen Sendung Jesu Christi und von der Kirche. Wiederholungen aus der Kirchengeschichte. 2 St. Herr Dechant *Subtil*.

b) Für die evangelischen Schüler: (vereinigt mit Ober- u. Unter-Tertia).

Wiederholung des Katechismus: I.—III. Hauptstück vom Gesetz, Glauben und Gebet. Gleichnisreden Jesu. Bergpredigt. Galaterbrief. Kirchenlieder. 2 St. Herr Pfarrer *de Haas*.

Deutsch.

Lesen und Erklären von Göthes „Hermann und Dorothea“, von Schillers „Tell“, sowie einer Anzahl kleinerer Dichtungen desselben Dichters. Mit Anknüpfung an die Lektüre das Wichtigste aus der Verslehre, der Lehre von den Tropen und Figuren, namentlich den Klangfiguren, sowie von den Hauptgattungen der Dichtkunst. Die gelesenen kleineren Dichtungen und hervorragende Stellen der grösseren Dichtungen wurden auswendig gelernt. Inhaltsangaben des Gelesenen mündlich und schriftlich. Dispositionsübungen und Aufsätze. 3 St. *Der Ordinarius*.

Aufgaben der während des Schuljahres bearbeiteten Aufsätze:

1. Was hat die Umgestaltung der Erdoberfläche herbeigeführt? 2. Die Versammlung der Götter (Nach Odys. I. 21—95). 3. Wie ist Athene für ihren Liebling Odysseus und die Seinen tätig? (Nach Odys. I. 30 ff. Probearbeit.) 4. Äneas und die Seinen im Seesturm. (Prüfungsaufs.) 5. Durch welche Gründe ermutigt Xenophon die besorgten Griechen? 6. Wie hat Livius seinen Bericht über die Eroberung Sagunts angeordnet? 7. Das Verhältnis der Götter zu Odysseus. 8. Welche Feldherrntugenden weist Cicero an Pompejus nach? 9. Inwiefern vertreten Pfarrer und Apotheker in „Hermann und Dorothea“ verschiedene Weltanschauungen? 10. Hermanns Vaterstadt und ihre Umgebung. (Prüfungsarbeit).

Latein.

Wiederholung aus der Syntax und Ergänzungen nach Ellendt-Seyfferts Grammatik. Übersetzungen nach Ostermann und Haake, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische. Pensa und Extemporalien. Lektüre: Cicero de imperio Cn. Pompei. Virgil. Aen. I, II, III u. VI, mit Ausw. T. Livius lib. XXI. Übungen im unvorbereiteten Übersetzen und Rückübersetzen. 7 St. *Der Ordinarius*.

Griechisch.

Wiederholung des Lehrpensums der Unter- und Obertertia. Die Lehre vom Artikel, Adjektiv und Pronomen, die Kasuslehre, die Hauptregeln aus der Tempus- und Moduslehre. Übersetzungen ins Griechische. Lektüre: Xenoph. Anab. III. und IV. Hellen I. n. Ausw. Homer. Odys. I—IX mit Ausw. 6 St. *Der Ordinarius*.

Französisch.

Ergänzung der Syntax. Zusammenfassende Wiederholungen aus dem ganzen Gebiete der Formenlehre und Syntax. Schriftliche und mündliche Übersetzungen. Pensa und Extemporalien. Diktate. Sprechübungen. Lektüre; Michaud, première croisade, troisième croisade (mit Auswahl). Ausgewählte Gedichte aus der Chrestomathie von Plötz.

3 St. Herr Professor *Dr. Rassmann*,
seit Weihnachten Herr *Dr. Tappertz*.

Geschichte und Erdkunde.

Deutsche und preussische Geschichte von Friedrich dem Grossen bis zur Gegenwart, unter Hervorhebung der Verdienste des hohenzollerschen Hauses um Deutschlands Einheit und wirtschaftliche Wohlfahrt. Pütz, Grundriss der deutschen und preussischen Geschichte.

2 St. Herr Oberlehrer *Rademachers*.

Wiederholung der physischen und politischen Erdkunde Europas, in Verbindung mit Kartenskizzen. Die Elemente der mathematischen Erdkunde. Nieberding, Leitfaden.

1 St. Herr Oberlehrer *Rademachers*.

Mathematik.

Potenzen mit negativen und gebrochenen Exponenten, Logarithmen, Gleichungen II. Grades mit einer Unbekannten. Ausmessung des Kreises. Trigonometrische Berechnung rechtwinkliger und gleichschenkliger Dreiecke. Die einfachen Körper.

4 St. Herr Oberlehrer *Lorenz*.

Mathematische Prüfungsaufgaben:

a) Herbst 1894: 1) $\frac{1}{x-8} - \frac{1}{x-7} = \frac{1}{2x-4}$.

2) In einem Halbkreise sind über den beiden Hälften des Durchmessers ($d=16$) Halbkreise errichtet. Wie gross ist das Flächenstück zwischen den Kreisperipherien?

3) Ein cylindrischer Behälter von 2,30 m Höhe und 3,50 m Durchmesser soll vermittelst eines cylindrischen Gefässes von 0,43 m Höhe und 0,32 Durchmesser gefüllt werden; wie vielmal muss das letztere in den Behälter entleert werden?

b) Ostern 1895: 1) $\frac{x+\sqrt{x}}{x-\sqrt{x}} = \frac{4}{x^2-x}$.

2) In einen Kreis ist ein regelmässiges Sechseck gezeichnet. Es soll ein gleichschenkliges Dreieck von demselben Inhalt konstruiert werden, dessen Grundlinie gleich dem halben Umfange des Sechsecks ist.

3) Eine Pyramide hat zur Grundfläche ein regelmässiges Zehneck. Wie gross ist ihr Volumen, wenn die Länge der Grundkante 8 cm und die der Höhe 24 cm beträgt?

Naturwissenschaft.

Magnetismus, Elektrizität, einige einfache Abschnitte aus der Akustik und der Optik; Die wichtigsten chemischen Erscheinungen; Mineralien und Krystallformen. Lehrbuch v. Koppe.

2. St. Herr Oberlehrer *Lorenz*.

Obertertia.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Lorenz**.

Religionslehre. Ober- und Untertertia vereinigt.

a) Für die katholischen Schüler:

Die Lehre von den Geboten (erweiterter Katechismus); Erklärung des Kirchenjahres in Verbindung mit dem 1. Kirchengebot. Hervorragende Charakterbilder aus der Kirchengeschichte.

b) Für die evangelischen Schüler: vergleiche Sekunda.

Deutsch.

Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus Schulz' Lesebuch, I. Teil. Schillers Glocke und Wilhelm Tell. Belehrungen aus der Poetik und Rhetorik. Auswendiglernen von Gedichten und Dichterstellen. Zusammenfassender Überblick über den deutschen Satzbau und die wichtigsten unserer Sprache eigentümlichen grammatischen Gesetze. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Kürzere Ausarbeitungen in der Klasse.

Sommersem.: 3 St. Wintersem.: 2 St. Herr Oberlehrer *Krauthausen*!

Latein.

Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre; die Lehre von den Tempora und Modi, Abschluss der Verbalsyntax in ihren Hauptregeln; Meiring, Grammatik. Übersetzen aus dem Deutschen; Pensa und Extemporalien, abwechselnd alle 8 Tage. Nach Ostermann. 3 St.

Lektüre: Cäs. bell. Gall. I und II, Ovid. Met. lib. II 1—332, VI 146—313, XIII 1—400,

4. St. Herr Oberlehrer *Krauthausen*.

Griechisch.

Die Verba in μ und die wichtigsten unregelmässigen Verba des attischen Dialekts nach Kochs Grammatik. Wiederholung und Erweiterung der Lehraufgabe der Untertertia. Übersetzen der entsprechenden Übungsstücke aus Wesener II., Pensa und Extemporalien abwechselnd alle 14 Tage. Im ersten Halbjahre 3, im zweiten 2 Stunden.

Lektüre: Xenophons Anabasis lib. I, II, unter Berücksichtigung ausgewählter Hauptregeln der Syntax im Anschluss an die Lektüre. Im ersten Halbjahr 3, im zweiten 4 Stunden.

Herr Oberlehrer *Krauthausen*.

Französisch.

Wiederholung der unregelmässigen Verba. Ergänzung der sonstigen Formenlehre. Gebrauch von avoir und être. Wortstellung. Die wichtigsten Regeln über den Konjunktiv. Schriftliche und mündliche Übersetzungen. Pensa und Extemporalien. Diktate. Sprechübungen.

Lektüre: Plötz, Chrestomathie: geschichtliche und erzählende Prosastücke und ausgewählte Gedichte. 3 St. Herr Professor *Dr. Rassmann*, seit Weihnachten Herr *Dr. Tappertz*.

Geschichte.

Deutsche Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Grossen, von 1517 bis 1740. Pütz, Grundriss der deutschen Geschichte für die mittleren Klassen.

2 St. Herr Oberlehrer *Rademechers*.

Erdkunde.

Wiederholung der physischen Erdkunde Deutschlands. Erdkunde der deutschen Kolonien. Kartenskizzen. Nieberding, Leitfaden. 1 St. Herr Oberlehrer *Rademechers*.

Mathematik.

Kreislehre, 2. Teil, Flächengleichheit und Flächenberechnung, Potenzen. Wurzel und die Gleichungen vom 1. Grade mit 1 und mehreren Unbekannten, Spieker, Heis. 3 St. Herr Oberlehrer *Lorenz*.

Naturgeschichte.

Mechanische Erscheinungen, das Wichtigste aus der Wärmelehre. 2 St. Herr Oberlehrer *Lorenz*.

Untertertia.

Ordinarius: Herr Oberlehrer *Rademechers*.

Religionslehre. Vergl. Obertertia.

Deutsch.

Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus Schulz I.; Vortrag einzelner Balladen, unter Berücksichtigung von Disposition und Inhaltsangabe. Überblick über die wichtigsten grammatischen Gesetze der deutschen Sprache und gelegentliche Belehrungen über die poetischen Formen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz, dessen Stoff in der Klasse disponiert, sich der Lektüre anschloss. Kürzere Ausarbeitungen in der Klasse. Sommersem.: 3 St. Wintersem.: 2 St. *Der Ordinarius*.

Latein.

Lektüre: Cäs. bell. Gall. II und I.

4 St. *Der Ordinarius*;
seit Februar Herr *Dr. Radermacher*.

Wiederholung der Kasuslehre und Hauptregeln der Tempus- und Modus-Lehre. Mündliches und schriftliches Übersetzen nach dem Übungsbuch. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.

3. St. *Der Ordinarius*.

Griechisch.

Die regelmässige Formenlehre nach Kägi's griech. Schulgrammatik bis zu den Verba liquida einschliesslich. Schriftliche und mündliche Übersetzungsübungen nach Wesener, griech. Elementarbuch I. Vokabellernen, Extemporalien und Pensa.

6. St. *Der Ordinarius*.

Französisch.

Die unregelmässigen Verba. Schriftliche und mündliche Übersetzungen. Rechtschreibübungen. Pensa und Extemporalien.

Lektüre: Prosastücke und Gedichte aus dem Elementarbuch und der Chrestomathie von Plötz.

3. St. Herr Professor *Dr. Rassmann*.
seit Weihnachten Herr *Dr. Tappertz*.

Geschichte.

Kurzer Überblick über die weströmische Kaisergeschichte vom Tode des Augustus. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters.
2. St. Herr Professor *Dr. Rassmann*,
seit Weihnachten Herr *Dr. Tappertz*.

Erdkunde.

Wiederholung der politischen Erdkunde Deutschlands. Physische und politische Erdkunde der aussereuropäischen Erdteile. Kartenskizzen.
1. St. Herr Professor *Dr. Rassmann*,
seit Weihnachten Herr *Dr. Tappertz*.

Mathematik.

Geometrie: Lehre vom Parallelogramm und Kreis. 1. Teil. Konstruktionen. Algebra: Summen, Differenzen, Produkte, Quotienten und Gleichungen vom 1. Grade mit 1 Unbekannten.

Naturgeschichte.

Systematik und Biologie der Pflanzen. Überblick über das Tierreich und Tiergeographie. Körperbeschreibung des Menschen.
2 St. Herr Oberlehrer *Lorenz*.

Quarta.

Ordinarius: Herr Prof. *Dr. Rassmann*, seit Weihnachten Herr *Dr. Tappertz*.

Religionslehre.

a) Für die katholischen Schüler:

Erweiterter Katechismus: I. Hauptstück: vom Glauben, Wiederholung der Lehre vom Buss sakrament.
Biblische Geschichte: Wiederholung des N. T. bis zur Auferstehung Jesu.
2. St. Herr Kaplan *Dondellinger*.

b) Für die evangelischen Schüler (vereinigt mit Quinta und Sexta):

Biblische Geschichten Alten Testaments bis Maleachi. Katechismus I. Teil: Die 10 Gebote. Gleichnisse Jesu. Kirchenjahr und Gottesdienstordnung. Kirchenlieder und Psalmen.
2 St. Herr Pfarrer *de Haas*.

Deutsch.

Der zusammengesetzte Satz. Wortbildungslehre. Rechtschreib- und Interpunktionsübungen. Übungen im schriftlichen freieren Nacherzählen des in der Klasse Gehörten. (Klassenarbeit). Alle 4 Wochen eine häusliche Arbeit. Lesen von Gedichten und Prosastücken. Nacherzählen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten.
3. St. Der *Ordinarius*.

Latein.

Kasuslehre. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Ostermanns Übungsbuch, 3. Teil; alle 8 Tage ein Pensum oder eine Klassenarbeit.

Lektüre: Ausgewählte Lebensbeschreibungen aus Corn. Nepos nach der Ausgabe von Lattmann. Auswendiglernen geeigneter Stellen.
7 St. Der *Ordinarius*.

Französisch.

Einübung der Formen von avoir und être und die regelmässige Konjugation mit Ausschluss des Subjonctif. Geschlechtswort. Teilartikel in Nom. und Acc. Deklination des Hauptwortes und die wichtigsten Unregelmässigkeiten. Eigenschaftswort, Veränderlichkeit desselben, regelm. und unregelmässige Steigerung. Zahlwörter. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus dem Elementarbuch von Plötz (Ausgabe B). Klassenarbeiten. Übungen im Rechtschreiben. 4. St. Herr wissenschaft. Hilfslehrer *Schmitt*.

Geschichte.

Übersicht über die griechische und römische Geschichte bis zu dem Tode des Augustus. Nach Pütz. 2. St. Herr wissenschaftl. Hilfslehrer *Schmitt*.

Erdkunde.

Physische und politische Erdkunde von Europa ausser Deutschland. Kartenskizzen. 2. St. Herr wissenschaft. Hilfslehrer *Schmitt*.

Mathematik.

a) *Rechnen*: Decimalrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. (Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben). Nach Schellen. 2. St.

b) *Geometrie*: Grundbegriffe, Winkel, parallele Linien, Dreiecke nach Meyer. 2. St. Herr Oberlehrer *Lorenz*.

Naturgeschichte.

Im Sommer: Botanik: Beschreibung von Pflanzen und das natürliche System.

Im Winter: Niedere Tiere, besonders die Insekten. 2. St. Herr Oberlehrer *Lorenz*.

Quinta.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Krauthausen**.

Religionslehre.

a) *Für die katholischen Schüler*:

Katechismus: Von den Geboten und den Gnadenmitteln bis zum Sakrament des Altars. Erklärung des Kirchenjahres im Anschluss an das erste Gebot.

Biblische Geschichten des N. T. bis zum dritten Osterfest. 2 St. Herr Kaplan *Dondellinger*.

b) *Für die evangelischen Schüler*: Vergleiche Quarta.

Deutsch.

Erklärungen und Inhaltsangabe von Gedichten und Prosastücken aus Schulz' Lesebuch. Freies Nacherzählen gelesener Stücke. Der einfache, erweiterte und zusammengesetzte Satz. Rechtschreib- und Interpunktionsübungen, in wöchentlichen Diktaten. Im zweiten Halbjahr kleine Aufsätze als Hausarbeit im Anschluss an das Gelesene. Auswendiglernen verschiedener Gedichte.

3 St. Herr wissenschaft. Hilfslehrer *Schmitt*.

Latein.

Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Sexta. Zahlwörter, unregelmässige Komparation, Pronomina, Deponentia, Verba irregularia, anomala und defectiva; die Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen, nach Meirings Grammatik; die Hauptregeln über den Gebrauch der Städtenamen, des Acc. c. Inf., der Konjunktionen *ut* und *ne*, der Partic. und des Abl. absol.; mündliche und schriftliche Übungen aus Ostermann. Vokabulieren. Pensa und Extemporalien. 8. St. Der *Ordinarius*.

Geschichte.

Erzählungen aus der sagenhaften Vorgeschichte der Griechen und Römer.

1. St. Herr wissenschaft. Hilfslehrer *Schmitt*.

Erdkunde.

Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Weitere Einführung in das Verständnis des Reliefs, des Globus und der Karten. Kartenskizzen.

1. St. Herr wissenschaft. Hilfslehrer *Schmitt*.

Rechnen.

Wiederholung des Pensums der Sexta. Teilbarkeit der Zahlen. Gewöhnliche und Decimalbruchrechnungen. Einfache Regel de Tri mit Brüchen. Nach Schellens Rechenbuch. Die deutschen Masse, Gewichte und Münzen.

4. St. Herr *Lobüscher*.

Naturgeschichte.

Im Sommer: Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen.

Im Winter: Zoologie: Wirbeltiere, nach Schilling.

2. St. Herr Oberlehrer *Lorenz*.

Sexta.

Ordinarius: Herr wissenschaftl. Hilfslehrer **Schmitt**.

Religionslehre.

a) Für die katholischen Schüler:

Die notwendigen Gebete; kurze Anleitung, der hl. Messe mit Andacht beizuwohnen.

Katechismus: I. Hauptteil: Vom Glauben.

Biblische Geschichte: Von der Erschaffung bis Trennung des Reiches.

3. St. Herr Kaplan *Dondellinger*.

b) Für die evangelischen Schüler: Vergleiche Quarta.

Deutsch.

Übungen im Lesen, Laut- und Silbenlehre. Das Wesentliche über Haupt-, Geschlechts-, Eigenschafts-, Für- und Zeitwort. Der einfache Satz. Satzbildungen. Erklärung kleiner Stücke und Wiedererzählungen in kurzen Sätzen. Übungen im Rechtschreiben. Deklamation. Wöchentlich Diktate in der Klasse. Schulz' Lesebuch.

3. St. Herr *Lobüscher*.

Latein.

Deklination. Komparation. Pronom. pers., possess., dem. und relat. Numeralia. Die vier Konjugationen mit Ausschluss aller Unregelmässigkeiten. Vokabulieren. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Ostermanns Übungsbuch. Wöchentlich eine Klassenarbeit im Anschluss an den Lesestoff; Reinschrift derselben als Hausarbeit. Im letzten Tertial in der Klasse vorbereitete Übersetzungen als Hausarbeit. 8 St. Der *Ordinarius*.

Geschichte.

Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte.

1 St. Der *Ordinarius*.

Erdkunde.

Anleitung zum Verständnis des Reliefs, des Globus und der Karten. Die Vorbegriffe. Die gesamte Ocean-Beschreibung. Übersicht sämtlicher Erdteile. Bild der engeren Heimat und der Rheinprovinz. 2 St. Der *Ordinarius*.

Rechnen.

Die vier Rechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Regel de Tri in ganzen Zahlen. Nach Schellens Handbuch.

Die deutschen Masse, Gewichte und Münzen nebst Übungen in der decimalen Schreibweise und den einfachsten decimalen Rechnungen. 4 St. Herr *Lobüscher*.

Naturgeschichte.

Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.

2 St. Herr *Lobüscher*.

Technischer Unterricht.

a) Turnen.

Im Sommersemester viermal wöchentlich Freiübungen und Gerätturnen. Zwei Abteilungen üben in je 3 Stunden wöchentlich. Dispensiert waren teils auf Grund ärztlicher Zeugnisse, teils wegen weiten Schulweges 19 Schüler. Herr Sergeant *Dressler*.

b) Gesang.

Sexta und **Quinta**. Notenkenntnis, Treffübungen, zweistimmige Lieder.

Quarta, **Tertia** und **Sekunda**. Vierstimmige Lieder.

Herr *Lobüscher*.

c) Schreiben.

Es wurden die kleinen und grossen Alphabete deutscher und lateinischer Schrift durchgearbeitet, wobei zur Erzielung der Festigkeit der Hand die Takt-Schreibe-Methode angewendet wurde.

Herr *Lobüscher*.

d) Zeichnen.

V. Zeichnen ebener gradliniger Figuren.

IV. Die krumme Linie, Anwendung derselben auf Figuren und Figurenzusammensetzungen, welche sich auf regelmässige Polygone gründen.

III. Ornament- und Körperzeichnen. Entwicklung der wichtigsten Gesetze der Perspektive.

Herr *Lobüscher*.

4. Übersicht der benutzten Lehrbücher.

| | |
|---------------------------|--|
| Religionslehre: | Kathol.: 1. Diöcesan-Katechismus von VI—III incl. 2. Biblische Geschichte von Dr. Schuster. 3. Lehrbuch der kath. Religion von Dreher. |
| Religionslehre: | Evangel.: $\left\{ \begin{array}{l} \text{VI—IV.} \left\{ \begin{array}{l} \text{Luthers kleiner Katechismus mit Spruchsammlung.} \\ \text{Zahns Biblische Historien.} \\ \text{Evangel. Militär-Gesang- und Gebetbuch.} \end{array} \right. \\ \text{III—II.} \left\{ \begin{array}{l} \text{Neues Testament mit Psalmen.} \\ \text{Evangel. Militär-Gesang- und Gebetbuch.} \end{array} \right. \end{array} \right.$ |
| Deutsch: | 1. Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten (I. Teil). Von Dr. B. Schulz. Von VI—III. 2. Meisterwerke deutscher Dichter. II. |
| Latein: | Grammatik von Siberti-Meiring VI—III. Ellendt-Seyffert II. Übungsbücher von Ostermann VI—III. Haacke und Köpke, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische. |
| Griechisch: | 1. Griechische Schulgrammatik von Dr. Kaegi in III B, von Dr. E. Koch in III A und II. 2. Griechisches Elementarbuch von Dr. P. Wesener, 1. und 2. Teil. Von III—II. |
| Französisch: | 1. Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang der franz. Sprache: Elementarbuch von Dr. Gust. Plötz. (Ausgabe B.) IV. Von Ostern 1895 ab auch für IIIb. 2. Methodische Stufenfolge III und II, (von Ostern 1895 ab IIIa und II). 3. Chrestomathie III und II. 4. Klassiker II. |
| Geschichte: | Pütz: 1. Grundriss der Geographie und Geschichte der alten, mittleren und neueren Zeit für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 2. Leitfaden bei dem Unterrichte in der Geschichte des preussischen Staates. |
| Erdkunde: | Nieberding: Leitfaden. Seydlitz, Heft 1, Deutschland (Unterstufe für Quinta). |
| Atlas: | 1. Lichtenstern und Lange. 2. Historisch-geographischer Schul-Atlas von Pütz. |
| Mathematik: | 1. Heiss, Arithmetik und Algebra, Sammlung von Beispielen. 2. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie in III B—II. 3. Schlömilch, Fünfstellige Logarithmische etc. Tafeln. 4. Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen. 5. Meyer, Lehrbuch der Geometrie in IV. |
| Naturwissenschaft: | 1. Koppe, Anfangsgründe der Physik. 2. Leunis, Analytischer Leitfaden, erstes und zweites Heft. 3. Schilling-Weber, Ausg. B in VI und V. |
| Gesang: | Palme, Sang und Klang. |

Bemerkung: Seit Ostern 1894 gingen ein:

- 1) Griech. Grammatik von *Koch*, dafür eingeführt Grammatik von *Kaegi*.
- 2) *Plötz* Elementargrammatik der franz. Sprache, dafür *Plötz-Kares*, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Ausgabe B.
- 3) *Plötz* Methodische Stufenfolge, dafür *Plötz-Kares*.
- 4) *Nieberding* Leitfaden, dafür *C. v. Seydlitz*, Ausgabe D.
- 5) *Spieker*, Lehrbuch der ebenen Geometrie, dafür *Meyer*, Lehrbuch der Geometrie.
- 6) *Müller*, Grundriss der Physik, dafür *Koppe*, Anfangsgründe.
- 7) *Leunis*, Analytischer Leitfaden, dafür *Schilling-Weber*, Ausgabe B.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Verf. des K. P. S. v. 28. 3. 94, J.-Nro. 4383 betr. die Berufung des wissenschaftlichen Hilfslehrers Herrn *Nic. Schmitt*.
2. Desgl. v. 28. 3. 94, J.-Nro. 4218 betr. die Genehmigung der Unterrichtsverteilung.
3. Desgl. v. 14. 4. 94, J.-Nro. 5301 betr. die Verleihung des Rangs der Räte vierter Klasse an den Direktor Herrn *Thele*.
4. Desgl. v. 24. 4. 94, J.-Nro. I, 1666, genehmigt die Erteilung des kathol. Religionsunterrichts durch Herrn Kaplan *Dondellinger*.
5. Desgl. v. 24. 4. 94, J.-Nro. 6614 teilt den hohen Ministerial-Erlass v. 5. 4. 94 mit betr. die Anrechnung der Militär-Dienstzeit auf die amtliche Dienstzeit zur Feststellung der Anciennität.
6. Desgl. v. 24. 4. 94, J.-Nro. 5732 teilt hohen Ministerial-Erlass v. 7. 4. 94 mit betr. die Amtsbezeichnung der seminaristisch gebildeten Lehrer an höheren Lehranstalten.
7. Desgl. v. 28. 4. 94, J.-Nro. 6306 teilt hohen Ministerial-Erlass v. 10. 4. 94 mit betr. Bruckmann: Denkmäler griech. und röm. Skulpturen in historischer Ordnung.
8. Desgl. v. 4. 5. 94, J.-Nro. 7034 weist auf einen Ferienkursus für Jugendspiele hin.
9. Desgl. v. 4. 5. 94, J.-Nro. 7171 betr. Anmeldung zu einem archäolog. Kursus in Italien.
10. Desgl. v. 7. 5. 94, J.-Nro. 7167 bestimmt Anfang und Schluss der Herbstferien.
11. Desgl. v. 10. 5. 94, J.-Nro. 7599 teilt hohen Ministerial-Erlass mit betr. Beurlaubung zur Neuphilologen-Versammlung.
12. Desgl. v. 15. 5. 94, J.-Nro. 5618 bestimmt für das 1. Prädikat der Klassenzeugnisse den Ausdruck: sehr gut.
13. Desgl. v. 3. 6. 94, J.-Nro. 8681 teilt die Bedingungen mit für die Beteiligung am Turnlehrkursus in Bonn.
14. Desgl. v. 12. 6. 94, J.-Nro. 9596 betr. die Wahl des Lesestoffes in den neueren Sprachen.
15. Desgl. v. 28. 6. 94, J.-Nro. 9947 teilt hohen Ministerial-Erlass mit betr. Betrieb des Turnunterrichts und Berichterstattung über denselben.
16. Desgl. 14. 7. 94, J.-Nro. 10883 teilt hohen Ministerial-Erlass mit betr. Beurlaubung naturwissenschaftlicher Lehrer zur Teilnahme an der Versammlung von Naturforschern.
17. Desgl. v. 24. 7. 94, J.-Nro. 11367 beauftragt den Herrn Direktor *Thele*, die Reifeprüfung des Herbsttermines als Königl. Prüfungskommissar zu leiten.
18. Desgl. v. 18. 7. 94, J.-Nro. 10102 betr. die Vorsichtsmassregeln bei Cholerafahr.
19. Desgl. v. 2. 8. 94, J.-Nro. 11427 teilt hohen Ministerial-Erlass mit betr. die infolge der Einführung der Einheitszeit veränderte Fahrzeit der Eisenbahnzüge mit Rücksicht auf den Beginn des Unterrichts.
20. Desgl. v. 7. 8. 94, J.-Nro. 11570 teilt hohen Ministerial-Erlass mit betr. eine Sammlung altniederländischer Lieder.
21. Desgl. v. 28. 9. 94, J.-Nro. 13966 teilt hohen Ministerial-Erlass v. 15. 9. 94 mit betr. den Gedenktag *Gustav Adolfs*.
22. Desgl. v. 11. 10. 94, J.-Nro. 15600 betr. die Einführung des 100teiligen Thermometers.
23. Desgl. v. 20. 10. 94, J.-Nro. 15332 verlangt Vorschläge für die Direktorenkonferenz v. 1896.
24. Desgl. v. 26. 11. 94, J.-Nro. 16520 fordert zur Teilnahme an einem neusprachlichen Übungskursus auf.

25. Desgl. v. 10. 12. 94, J.-Nro. 17435 teilt Bemerkungen über die Revision der Anstalt am 26. und 27. Nov. 94 seitens des Herrn Provinzial-Schulrats Dr. *Buschmann* mit.
26. Desgl. v. 10. 12. 94, J.-Nro. 16907 weist auf Weidners Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen hin.
27. Desgl. v. 10. 12. 94, J.-Nro. 17474 teilt hohen Ministerial-Erlass v. 5. 12. 94 mit, betr. die Ausschliessung zweier Schüler von allen Anstalten.
28. Desgl. v. 1. 1. 95, J.-Nro. 1 betr. die Beurlaubung des Herrn Direktors *Thele*.
29. Desgl. v. 3. 1. 95, J.-Nro. 57 betr. die Berufung des Kandidaten Herrn Dr. *Tappertz* zur Vertretung des beurlaubten Herrn Professors Dr. *Rassmann*.
30. Desgl. v. 10. 1. 95, J.-Nro. 264 betr. die Übertragung der Amtsgeschäfte des beurlaubten Herrn Direktors *Thele* an den Oberlehrer *Rademachers* sowie die Überweisung des Herrn Kandidaten Dr. *Rademacher* zur Übernahme der Lehrthätigkeit des Herrn Direktors.
31. Desgl. v. 22. 1. 95, J.-Nro. 494 teilt hohen Ministerial-Erlass v. 5. 1. 95 mit, betr. leserliche Handschrift.
32. Desgl. v. 23. 1. 95, J.-Nro. 878 Bestimmung des Termins der diesjährigen Osterferien.
33. Desgl. v. 11. 2. 95, J.-Nro. 1607 beauftragt den Stellvertreter des Direktors, die Reifeprüfung des Ostertermins als Königl. Prüfungs-Kommissar zu leiten.
34. Desgl. v. 14. 2. 95, J.-Nro. 27 empfiehlt die Teilnahme der Zeichenlehrer an der 22. Hauptversammlung des Vereins deutscher Zeichenlehrer in Coblenz.
35. Desgl. v. 23. 2. 95, J.-Nro. 1871 teilt hohen Ministerial-Erlass v. 7. 2. 95 mit über das „Gesundheitsbüchlein“ im Verlag von Julius Springer in Berlin.
36. Desgl. v. 6. 3. 95, J.-Nro. 2104 teilt hohen Ministerial-Erlass mit betr. die Dispensation einzelner Schüler vom Turnunterricht.
37. Desgl. v. 22. 3. 95, J.-Nro. 356 teilt hohen Ministerial-Erlass v. 18. 3. 95 mit, nach welchem aus Anlass des achtzigsten Geburtstages des Fürsten *von Bismarck* am Montag, den 1. April d. J., der Unterricht an allen Schulen ausfällt.

III. Chronik der Schule.

1. Das neue Schuljahr begann *Dienstag, den 10. April* mit der Prüfung der neu angemeldeten Schüler. Die Schülerzahl stellte sich, nachdem von den 170 Schülern des Wintersemesters 37 abgegangen waren, durch die Neuaufnahme von 40 Schülern und durch das Einreihen von 3 Schülern auf Grund ihrer Zeugnisse in die betreffenden Klassen, auf 176 Schüler.
2. In der Eröffnungskonferenz wurde der mit der Verwaltung der erledigten Lehrerstelle beauftragte Kandidat des höheren Schulamts, Herr *Nikolaus Schmitt*, in sein Amt eingeführt.
3. Vom 12. bis 16. Mai incl. dauerten die Pfingstferien.
4. Am 31. Mai, 19. und 21. Juni fanden die üblichen Turnfahrten statt.
5. Am 1. August fand unter Vorsitz des zum Königlichen Prüfungs-Kommissar ernannten Direktors Herrn *Thele*, die Reifeprüfung des Herbsttermins statt. Dem einzigen zu derselben angemeldeten Prüfling, dem Untersekundaner *A. Leroy* aus Saarlouis, wurde das Zeugnis der Reife für die Obersekunda eines Gymnasiums zuerkannt.
6. Die Herbstferien dauerten vom 16. August bis 18. September incl.
7. Das Wintersemester begann Mittwoch, den 19. September; 11 Schüler verliessen am Schluss des Sommersemesters die Anstalt, 5 traten neu ein.
8. Am 25. November traf Herr Provinzial-Schulrat Dr. *Buschmann* ein, um die Anstalt einer Revision zu unterziehen. Dieselbe nahm zwei Tage, den 26. und 27. November in Anspruch und schloss mit einer von dem genannten Herrn mit dem gesamten Lehrerkollegium abgehaltenen Konferenz.
9. Die Weihnachtsferien dauerten vom 23. Dezember 1894 bis 7. Januar 1895.
10. Am 7. Januar 1895 wurde der Kandidat des höheren Schulamts, Herr Dr. *Tappertz*, vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium zur Übernahme der Lehrthätigkeit des infolge seines Gesundheitszustandes bis zum 1. April beurlaubten und demnächst zu pensionierenden Oberlehrers Herrn Professor Dr. *Rassmann* berufen, vom Oberlehrer *Rademechers* im Auftrage des erkrankten Direktors Herrn *Thele* in sein Amt eingewiesen.
11. Am 11. Januar übernahm der Oberlehrer *Rademechers* die vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium ihm übertragenen Amtsgeschäfte des wegen Erkrankung beurlaubten Direktors Herrn *Thele* und führte an demselben Tage den zur Übernahme der Lehrthätigkeit des letztern Herrn berufenen Kandidaten des höheren Schulamts, Herrn Dr. *Rademacher*, in sein Amt ein.
12. Am 26. Januar fand in dem festlich geschmückten Theatersaal des Herrn Först die Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs *Wilhelm II.* statt. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer *Lorenz*.
13. Vom 18. bis zum 22. Februar incl. fand die schriftliche Prüfung der 7 laut Verfügung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums vom 9. Januar dieses Jahres zur Reifeprüfung zugelassenen Untersekundaner statt.
14. Am 7. März beteiligte sich die Anstalt an dem Leichenbegängnis des am 5. März verstorbenen langjährigen Kuratoriums-Mitgliedes Herrn *Louis Kniesz*, welcher durch seinen leutseligen und biedern Charakter sich die allgemeinste Hochachtung bei seinen Mitbürgern zu erwerben wusste. Segen und Ehre seinem Andenken!

15. Die patriotischen Gedenktage wurden in vorschriftsmässiger Weise in der Anstalt gefeiert.
16. Am 27. März fand unter Vorsitz des zum Königlichen Kommissar ernannten Stellvertreters des Herrn Direktors und in Anwesenheit des Herrn Bürgermeisters *Titz*, als des Vertreters des Kuratoriums der Anstalt, die mündliche Reifeprüfung der zur Prüfung zugelassenen 7 Untersekundaner statt. Sämtlichen Prüflingen wurde das Zeugnis der Reife für die Obersekunda eines Gymnasiums zuerkannt.
17. Mit dem 1. April traten Herr Direktor *Thele*, welcher über 18 Jahre, von Oktober 1876 ab, die hiesige Anstalt unter manchen Schwierigkeiten und Sorgen nach seinem besten Wissen und Gewissen leitete, sowie Herr Professor Dr. *Rassmann*, welcher über 20 Jahre, von Herbst 1874 ab, an der hiesigen Anstalt mit Pflichteifer wirkte, in den Ruhestand. Möge ein freundlicher Lebensabend den beiden Herren zu teil werden!
18. Am Montag, den 1. April, fiel der Unterricht laut hohen Ministerial-Erlasses aus Anlass des 80jährigen Geburtstages des Fürsten *Bismarck* aus, nachdem die Schüler der einzelnen Klassen seitens ihrer Ordinarien bereits am vorhergegangenen Samstage auf die Verdienste des ersten Reichskanzlers um Deutschlands Einheit in gebührender Weise aufmerksam gemacht worden waren.
19. Am 5. April wurde bei Gelegenheit der Schlussfeier dem Sekundaner *Paul Donnevert* aus Beaumarais, geboren den 12. August 1879, Sohn des Herrn Nikolaus Donnevert und der Frau Luise Kirdorf, welcher am 6. August vorigen Jahres unter grosser, selbsteigener Gefahr den Tagelöhner Anton Tamisier vom Tode des Ertrinkens in der Saar mutig rettete, die Allerhöchsten Ortes unter dem 9. Januar dieses Jahres befohlene öffentliche Belobung für sein entschiedenes und mit Umsicht gepaartes Handeln in Gegenwart der Spitzen der Behörden, der Gönner der Anstalt und des gesamten Lehrerkollegiums durch den Stellvertreter des Herrn Direktors vor seinen sämtlichen Mitschülern zu teil, zugleich mit der Mitteilung, dass dem *Paul Donnevert* die nachträgliche Verleihung der Rettungsmedaille für die Zeit in Aussicht stehe, wo er eine selbstständige, geachtete Lebensstellung erlangt habe.
20. Mit dem Schluss des Schuljahres scheidet Herr *Schmitt* aus seiner Stellung als Hilfslehrer, in welcher er ein Jahr mit Eifer und Umsicht an der Anstalt thätig war.

Mit letzterm scheidet auch Herr Kaplan *Dondellinger*, welcher als katholischer Religionslehrer mit grossem Eifer ein Jahr an der Anstalt wirkte, um die Verwaltung einer Pfarrstelle zu übernehmen.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das Schuljahr 1894—95.

| | Progymnasium: | | | | | | Summa |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------|
| | IIB | IIIA | IIIB | IV | V | VI | |
| 1. Bestand am 1 Februar 1894 | 14 | 19 | 22 | 26 | 38 | 49 | 168 |
| 2. Abgang bis zum Schluss des Schulj. 1893/94 | 13 | 4 | 4 | 3 | 3 | 5 | 32 |
| 3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . . | 11 | 14 | 20 | 30 | 37 | — | 112 |
| 3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern . . | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 39 | 43 |
| 4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1894/95 . | 12 | 17 | 24 | 35 | 42 | 46 | 176 |
| 5 Zugang im Sommerhalbjahr | — | — | — | — | — | — | — |
| 6. Abgang im Sommerhalbjahr | 1 | 2 | 5 | 4 | 2 | 2 | 16 |
| 7. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis . . | — | 2 | — | — | 1 | — | 3 |
| 8. Frequenz zu Anfang des Winterhalbjahrs . | 11 | 17 | 19 | 31 | 41 | 44 | 163 |
| 9. Zugang im Winterhalbjahr | — | — | — | 1 | — | 1 | 2 |
| 10. Abgang im Winterhalbjahr | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 7 |
| 11. Frequenz am 1. Februar 1895 | 10 | 16 | 18 | 30 | 40 | 44 | 158 |
| 12 Durchschnittsalter am 1. Februar 1895 . . | 15. ₉ | 15. ₃ | 14. ₇ | 13. ₄ | 12. ₂ | 11. ₄ | |

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

| | Progymnasium: | | | | | | |
|----------------------------------|---------------|-------|-------|------|-------|-------|-----------|
| | Ev. | Kath. | Diss. | Jud. | Einh. | Ausw. | Ausländer |
| 1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs | 25 | 139 | — | 12 | 70 | 106 | — |
| 2. Am Anfang des Winterhalbjahrs | 24 | 129 | — | 10 | 61 | 102 | — |
| 3. Am 1. Februar 1895 | 25 | 125 | — | 8 | 60 | 98 | — |

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: a) zu Ostern 1894 12 Schüler, von welchen 8 die Gymnasialstudien fortsetzen. b) Im Herbst 1894 1 Schüler.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Zur Bibliothek.

Angeschafft wurden:

- a) *Die Zeitschriften:* Litterar. Centralblatt — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. — Jahrbuch des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland. — Gymnasium. — Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. — Jahresbericht der Altertumswissenschaft. — Zeitschrift für Kulturgeschichte. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht.
- b) *Die Fortsetzung folgender Werke:* *Grimm*, deutsches Wörterbuch. — *Müller*, Politische Geschichte. — Jahresbericht über das höhere Schulwesen. Von *C. Rethwisch*. — *Hübner*, Geographisch-statistische Tabellen. — Kirchenlexikon von *Hergenröther* und *Kaulen*.
- c) *Für die Lehrerbibliothek:* Germanische Abhandlungen. Von *Fr. Vogt*. IX. Heft, Breslau 1894. — Französischer Antibarbarus. Von *Dr. Rich. Scherfig*, Zittau 1894. — Achim von Arnim und Clemens Brentano. Von *Reinhard Steig*, Stuttgart 1894. — Aus deutschen Lesebüchern. Von *R. Dietlein*, *Gosche* und *Polack*. 3. Bd. Gera-Leipzig 1893. — Aufsatz-Entwürfe. Von *L. W. Straub*, 2. Aufl. Stuttgart 1894. — Botanischer Taschenkalender für Touristen und Pflanzenfreunde. Von *Dr. Fünfstück*, Stuttgart 1894. — Der Führer in der Pilzkunde. Von *P. Kummer*, 2 Hefte. Zerbst 1882—1884. — Märchen aus Lothringen. Dem Volke nacherzählt von *Fr. Peters*. Strassburg 1888. — Beiträge zur Landes- und Volkeskunde von Elsass-Lothringen. I.—VII. Heft. Strassburg 1887—1888. — Die Sagen des Elsasses nach Volksüberlieferung. Chronik u. s. w. Von *A. Stöber*. Neubesorgt von *F. Mündel*. I. Teil. Die Sagen des Ober-Elsasses. Strassburg 1892. — Die Kaiserliche Besetzung Urville in Lothringen. Beitrag zur Geschichte des alten Niedgaus. Von *Dr. Albers*. Metz 1894. — Erzählungen aus der Geschichte des Trierischen Landes und Volkes. Von *J. Schiffels*. Trier 1895. — Bilder aus der Geschichte des Trierischen Landes und Volkes. Von *Haller* und *Züscher*. Trier 1895. — Merkbuch,

Altertümer aufzugraben und aufzubewahren. Berlin 1894. — Deutsches Geistesleben. Vorträge von *Rud. Thimm*. Berlin 1894. — *Friedrich v. Hellwalds* Kulturbilder. Werden und Vergehen des Buddhismus. Ulm ohne Jahrz. — Wahrheit und Dichtung aus Fritz Reuters Werken. Von *Gust. Raatz*. Wismar 1895. — Strassburg, die Hauptstadt des Reichslandes Elsass-Lothringen. Von *E. Förster*. Strassburg ohne Jahrz. — Freiherr von Stein. Von *Friedr. Neubauer*. Berlin 1894. — Friedrich I. König von Preussen. Von *F. R. Paulig*. 2. Aufl. Frankfurt a./O. 1887. — Friedrich Wilhelm I. König von Preussen. Von demselben. 2. Aufl. Frankfurt a./O. 1891. — Geschichte des dreissigjährigen Krieges. Von demselben. Frankfurt a./O. 1882. — Geschichte des siebenjährigen Krieges. Von demselben. 9. Aufl. Frankfurt a./O. 1878. — Geschichte der Befreiungskriege. Von demselben. Frankfurt a./O. 1887. — Übersicht zur Preussisch-Deutschen Geschichte. Von *Em. Stutzer*. Hannover 1891. — Handbuch der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. Von *M. Hübner*. Breslau. — Französische Volksstimmungen während 1870/71. Von Dr. *E. Koschwitz*. Heilbronn 1894. — Zeichenschule von *K. Kimmich*. Stuttgart 1894. — Literarische Reliefs. Dichterporträts. Von *C. Ziel*. Leipzig 1895. 1—4 Bd. — Schillers Mutter. Ein Lebensbild. Von Dr. *E. Müller*. Leipzig 1894. — Das deutsche Sprachgebiet Lothringens und seine Wandlungen. Von *Hans Witte*. Stuttgart 1894. — Feldbriefe von 1870/71. Von *K. v. Wilnowski*. — Exkursionsbuch zum Studium der Vogelstimmen. Von *A. Voigt*. Berlin 1894. — Zur Harmonie des Lebens. Verf. ungenannt. München ohne Jahrz. — Die Freiheit der philosophischen Forschung in kritischer und christlicher Fassung. Von *C. Braig*. Freiburg 1894. — Handbuch der griechischen Archäologie. Von *Max Collignon*. Leipzig ohne Jahrz. — Der Geschichtsunterricht auf Schulen nach kulturgeschichtlicher Methode. Von Dr. *K. Biedermann*. Wiesbaden 1885. — Die Begründung des deutschen Reichs durch Wilhelm I. Von H. v. Sybel. 6—7. Bd. Leipzig 1894. — Festschrift zum siebenzigsten Geburtstag Rud. Hildebrands. Von *O. Lyon* unter Mitwirkung Verschiedener. Leipzig 1894. — Die deutsche Sozialgesetzgebung. Systematisch dargestellt von *C. Bornhak*. Freiburg 1894. — Das wirtschaftliche Leben. Vergangenheit und Gegenwart. Von Dr. *Ed. Moormeister*. Freiburg 1891. — Kleines Handbuch der National-Ökonomie. Von *Maur. Block*. Nach dem Französ. bearbeitet von *H. v. Kaven*. Aachen 1890. — Über volkswirtschaftliche Belehrungen im Unterricht der höheren Schulen. Von Dr. *Ed. Moormeister*. Strassburg 1889. — Vierzig Lektionen über die vereinigte Gesetzeskunde und Volkswirtschaftslehre. Von *L. Mittenzwey*. Gotha 1894. — Die physische Beschaffenheit des Planeten Mars. Von Dr. *M. W. Meyer*. Berlin 1894. — Die Nordsee-Insel Helgoland. Von Dr. *E. Schwahn*. Berlin 1894. — Das Wunderland der neuen Welt. Von Dr. *M. W. Meyer*. Berlin 1894. — Lehrproben und Lehrgänge aus der Praxis der Gymnasien und Realschulen. Von *O. Frick* u. *G. Richter*. 37—39. Hft. Halle 1893. — Lucas Ritter von Führihs Ausgewählte Schriften. von *H. v. Wömdle*. Stuttgart 1894. — Die Kunst der Rede und des Vortrags. Von *K. Straup*. Leipzig 1894. — Die Sprichwörtlichen Redensarten im deutschen Volksmunde. Von *W. Borchard*. 2. umgearb. Aufl. von *Gust. Wustmann*. Leipzig 1894. — *Kaegi*, Griechische Schulgrammatik. Berlin 1892. — Aus Werkstätten des Geistes. Ein litterar. Citatenschatz. Von *W. Eichner*. Frankfurt a./O. — Viktor Hahn: Ein Lebensbild. Von *Theod. Schiemann*. Stuttgart 1894. — Aus den Tagebuchblättern des Grafen Alex. Keyerling. Von *Helene von Taube*. 1894. — Deutsche Kriegertugend in alter und neuer Zeit. Von *P. v. Schmidt*. Berlin 1894. — Tagebuch des deutsch-französischen Krieges 1870/71. In Zeitungsberichten aus jenen Jahren. Von *P. v. Elpons*. Saarbrücken. — Tycho Brahe. Ein Bild wissenschaftlichen Lebens im 16. Jahrhundert. Von Dr. *Dreyer*. Übersetzt v. *M. Bruhns*. Karlsruhe 1894. — Die deutsche Nationalliteratur vom Tode Göthes bis zur Gegenwart. Von *A. Stern*. Warburg und Leipzig 1894. — Das Mittelalter. Bilder aus dem Leben, Treiben aller Stände. Von *Rud. Kleinpaul*. 1. Bd. Leipzig. — Beowulf. Aus dem Angelsächsischen übertragen von *P. Hoffmann*. Züllichau.

Altertümer aufzugraben und aufzubewahren. Berlin 1894. — Deutsches Geistesleben. Vorträge von *Rud. Thimm*. Berlin 1894. — Die Künste des Buddhismus. Von *Gust. Raatz*. Wismar 1894. — Wismaringen. Von *E. Försterbauer*. Berlin 1894. — Frankfurt a./O. 1887. — Frankfurt a./O. 1891. — Geschichte des 19. Jahrhunderts. — Geschichte der Befreiungskriege. — Preussisch-Deutsche Geschichte. — Burgisch-Preussische Geschichte während 1870/71. Von *I. G. Müller*. Stuttgart 1894. — Literatur. — Schillers Mutter. Ein Sprachgebiet Lothringens. Feldbriefe von 1870/71. Stimmen. Von *A. Voigt*. — Schenken ohne Jahrz. — Die Fassung. Von *C. Braig*. — *Max Collignon*. Leipzig 1894. — Die geschichtliche Methode. — des deutschen Reichs durch zum siebenzigsten Geburtstag. Leipzig 1894. — Die Freiburger 1894. — Das *Ed. Moormeister*. Freiburg 1894. — Nach dem Französischen. — schaftliche Belehrungen. — Strassburg 1889. — Vierlehrslehre. Von *L. Mittenzwey*. Von Dr. *M. W. Meyer*. Berlin 1894. — Das Wundlehrproben und Lehrgänge. *G. Richter*. 37—39. Hft. von *H. v. Wömdle*. Stuttgart 1894. — Die Sprüche. 2. umgearb. Aufl. von *G. Müller*. Berlin 1892. — Aus Weimar. Frankfurt a./O. — Viktor Emanuel. — Aus den Tagebuchblättern. Deutsche Kriegertugend im Buch des deutsch-französischen Krieges. *P. v. Elpons*. Saarbrücken 1894. — hundert. Von Dr. *Dreyer*. — tionalliteratur vom Tode Christi. — Das Mittelalter. Bildnisse. 1. Bd. Leipzig. — Beöwu

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



...turbilder. Werden und Ver-
ng aus Fritz Reuters Werken.
des Reichslandes Elsass-Loth-
n Stein. Von *Friedr. Neu-*
R. Paulig. 2. Aufl. Frank-
n demselben. 2. Aufl. Frank-
n demselben. Frankfurt a./O.
. Aufl. Frankfurt a./O. 1878.
t./O. 1887. — Übersicht zur
. — Handbuch der Branden-
Französische Volksstimmungen
sichenschule von *K. Kimmich*.
Ziel. Leipzig 1895. 1—4 Bd.
ipzig 1894. — Das deutsche
Witte. Stuttgart 1894. —
uch zum Studium der Vogel-
ens. Verf. ungenannt. Mün-
in kritischer und christlicher
ieichischen Archäologie. Von
ht auf Schulen nach kultur-
885. — Die Begründung des
Leipzig 1894. — Festschrift
er Mitwirkung Verschiedener.
argestellt von *C. Bornhak*.
und Gegenwart. Von Dr.
onal-Ökonomie. Von *Maur*.
1890. — Über volkwirt-
Von Dr. *Ed. Moormeister*.
skunde und Volkswirtschafts-
affenheit des Planeten Mars.
oland. Von Dr. *E. Schwahn*.
W. Meyer. Berlin 1894. —
alschulen. Von *O. Frick* u.
richs Ausgewählte Schriften.
es Vortrags. Von *K. Skraup*.
ksmunde. Von *W. Borchard*.
Griechische Schulgrammatik.
enschatz. Von *W. Eichner*.
Schiemann. Stuttgart 1894.
Helene von Taube. 1894. —
idt. Berlin 1894. — Tage-
ten aus jenen Jahren. Von
ftlichen Lebens im 16. Jahr-
1894. — Die deutsche Na-
Warburg und Leipzig 1894.
de. Von *Rud. Kleinpaul*.
von *P. Hoffmann*. Züllichau.

— Die Entstehung der Welt. Nach den Ansichten von Kant bis auf die Gegenwart. Von *F. G. Ginzel*. Berlin 1893. — Über Wolkenbildung. Von *W. von Bezold*. Berlin 1894. — Über die Kraft des elektrischen Stromes. Von *P. Spies*. Berlin 1894. — Der Ring bei Otzenhausen. Von Dr. *H. Lehner*. Trier 1894. — Troja 1893, Bericht von *W. Dörpfeld*. Leipzig 1894.

- d) *Für die Schülerbibliothek*: Aus der deutschen Litteratur. Für die deutsche Jugend. II. Bd. Erzählungen und Lebensbilder. Leipzig 1894. — Die deutsche Heldensage. Von Dr. *O. L. Jiriczek*. Stuttgart 1894.

2. An Unterrichtsmitteln für den mathematischen, geographischen und Zeichen-Unterricht.

Ein Metermassstab aus Messing. — Ein Quadratdecimeter von Blech. — Ein Kubikdecimeter hohl aus Blech. — Ein Kubikdecimeter massiv von Holz mit abzuhebendem Kubikcentimeter. — Reisschiene, Tafellineale, Tafelwinkel, Transporteur. — Ein Schulapparat von Eisen zum Kartenaufhängen u. s. w. Dr. *A. Stuhlmanns* Holzmodelle für das Körperzeichnen, Nr. 2. Für 20 Schüler 38 Stück.

Geschenke.

Dem Naturalienkabinet ein Straussenei vom Quintaner *Fissené*.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. *Guitienne'sche Stiftung*. Die beiden Portionen dieser Stiftung, die statutenmässig den zwei tüchtigsten Schülern zu teil werden sollen, wurden am Ende des Schuljahres bei der Schlussfeier verteilt.
2. *v. Galhau'sche Stiftung*. Aus den Einkünften dieser Stiftung wurde für einzelne Schüler das Schulgeld bezahlt.
3. *Adolf v. Galhau'sche Stiftung*. Aus den Einkünften dieser Stiftung wurden nach den statutenmässigen Bestimmungen an eine Anzahl Schüler Stipendien ausgezahlt; ausserdem wurde aus den Zinsen die Bibliotheca Pauperum erweitert und wertvolle Prämien für fleissige und ordentliche Schüler beschafft.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

1. Schlussfeier.

Freitag, den 5. April, nachmittags 3 Uhr.

- I. **Gesang:** „Deutsche Worte hör' ich wieder“, von *Möhring*.
- II. **Deklamation:** „Des Knaben Berglied“, v. *Uhland*, vorgetr. vom Sextaner *Heinr. Metzger*.
 „Die Finger“, v. *Castelli*, „ „ Quintaner *W. Donnevert*.
 „Hans Euler“, v. *Gabriel Seidl*, „ „ Quartaner *Hartmann*.
 „Das Schleswig-Holsteinlied“, v. *Chemnitz*, „ „ Untertertianer *Braun*.
 „Tells Monolog“, v. *Schiller*, „ „ Obertertianer *Menke*.
 „Odysse IX, 1—40“, „ „ Sekundaner *H. Levacher*.
- III. **Gesang:** „Jauchzet, jauchzet dem Herrn“, v. *Silcher*.
- IV. **Entlassung der Abiturienten und Verteilung der Prämien.**

2. Beginn des neuen Schuljahres.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 25. April**, mit der Prüfung der neu angemeldeten Schüler, welche sich um 8 Uhr vormittags im Schulgebäude einzufinden haben.

Anmeldungen werden am 23. und 24. April von 9—12 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude entgegengenommen. Die Eltern werden im Interesse ihrer Kinder ersucht, dieselben womöglich im **10. Lebensjahre** der Schule zu überweisen. Ausser dem Zeugnis der bisherigen Lehrer ist von den aufzunehmenden Schülern der Geburts- und Impfschein, und bei Knaben, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, auch ein Wiederimpfungszeugnis beizubringen.

Saarlouis, den 2. April 1895.

Der Direktor des Progymnasiums,

i. V.

Rademechers.